

Inhalt

- Friedrich Dürrenmatt
»Stiller«, Roman von Max Frisch.
Fragment einer Kritik 7
- Walter Jens
Erzählungen des Anatol Ludwig Stiller 16
- Hans Mayer
Anmerkungen zu »Stiller« 24
- Joachim Kaiser
Max Frisch und der Roman.
Konsequenzen eines Bildersturms 43
- Helmut Heissenbüttel
Max Frisch oder Die Kunst des
Schreibens in dieser Zeit 54
- Erich Franzen
Über Max Frisch 69
- Werner Liersch
Wandlung einer Problematik 77
- Ursula Roisch
Max Frischs Auffassung vom Einfluß der
Technik auf den Menschen – nachgewiesen am Roman
»Homo faber« 84
- Friedrich Dürrenmatt
Eine Vision und ihr dramatisches Schicksal 110
- Gody Suter
Graf Oderland mit der Axt in der Hand 113
- Gerhard Kaiser
Max Frischs Farce »Die Chinesische Mauer« 116
- Hellmuth Karasek
»Biedermann und die Brandstifter« 137

Karl Schmid

»Andorra« und die Entscheidung 147

Wolfgang Hegele

Max Frisch, »Andorra« 172

Reinhard Baumgart

Othello als Hamlet 192

Hermann Kähler

Max Frischs »Gantenbein«-Roman 198

Wolf R. Marchand

Max Frisch, »Mein Name sei Gantenbein« 205

Hans Heinz Holz

Max Frisch – engagiert und privat 235

Beda Allemann

Die Struktur der Komödie bei Max Frisch 261

Manfred Jurgensen

Leitmotivischer Sprachsymbolismus in
den Dramen Max Frischs 274

Walter Schenker

Mundart und Schriftsprache 287

Vita 303